Ressort: Politik

Institut: Flüchtlingskrise ist größte Herausforderung der G20

Kiel, 01.12.2016, 10:27 Uhr

GDN - Das Institut für Weltwirtschaft in Kiel sieht die Flüchtlingskrise als größte Herausforderung der G20-Staaten: Vor allem die Erstaufnahmeländer müssten finanziell unterstützt werden, sagte der Migrationsexperte des Instituts, Matthias Lücke, am Donnerstag im RBB-"Inforadio". Länder wie der Libanon und Jordanien dürften mit den Flüchtlingen und ihren Problemen nicht alleine gelassen werden: "Hier können die G20-Staaten ein klares Signal setzen und gemeinsam Verantwortung übernehmen", betonte Lücke.

Ohne internationale Hilfe, etwa bei der Ausbildung der Flüchtlinge, seien die Erstaufnahmeländer überfordert.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-81703/institut-fluechtlingskrise-ist-groesste-herausforderung-der-g20.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com